

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 63

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.). Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse pendant l'année 1904. — Baumwollmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

A. Muhlthaler, Güterexpedient, in Burgdorf, begehrt gerichtliche Amortisation des Talons zu der Obligation der Schweiz. Centralbahn Nr. 173345 zu 4% vom Jahre 1880.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweiz. Oblig.-Rechts wird hiemit der allfällige Inhaber dieses Papiere aufgefördert, dasselbe innert drei Jahren, also bis spätestens den 14. Februar 1908, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde.

Basel, den 14. Februar 1905.
(W. 16')

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige helvener.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (251)

Gemeinschuldner: Lerch, Fritz, von Wyligen, geb. 1874, Wein-

agentur, Marienstrasse 34, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Februar 1905, vormittags

10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock,

Zimmer Nr. 23.

Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1905.

Kt. Uri. Konkursamt Uri in Andermatt. (248)

Gemeinschuldner: Angeli, Angelo, Bauunternehmer, in Altdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Februar 1905, nach-

mittags 1 Uhr, im Rathaus in Altdorf.

Eingabefrist: Bis und mit 8. März 1905.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (256)

Faillis: Bardet & Gaudet, entrepreneurs, Rue Dizerens, 11, à

Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 janvier 1905.

Première assemblée des créanciers: 23 février 1905, à 10 heures

avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, II^e cour,

1^{er} étage.

Délai pour les productions: 15 mars 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (220')

Gemeinschuldner: Kirchhofer, Ernst, Kaufmann, von St. Gallen,

an der Bäckerstrasse 27, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis zum 21. Februar 1905 beim Einzelrichter im be-

schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer

Klagschrift im Doppel.

Kt. Schwyz. Konkursamt Küssnacht. (249)

Ausgeschlagene Hinterlassenschaft des Blättler, Franz, sel., Glas-

macher, von Hergiswil, in Küssnacht.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Februar 1905.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (267)

Im Konkurse über die Firma A. Henzi & C^o in Liq. liegt der

Kollokationsplan auf dem Konkursamte zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis 25. Februar 1905.

Basel, den 15. Februar 1905.

Die Konkursverwaltung.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (257)

Failli: Maillan-Lucain, négociant en vins, Rue Dizerens.

Délai pour intenter l'action en opposition: 25 février 1905.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 261.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,

falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,

passé en force, s'il n'est attaqué dans les

dix jours par une action intentée devant

le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Untertoggenburg in Flawil. (254)

Gemeinschuldner: Wildhaber, Johann, Broderies, in Flawil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Februar 1905.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (265)

Failli: Jordan, Franz, ancien détenteur de l'Auberge du Bras de

Fer, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 25 février 1905.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-

verfahrens begehrt und für die Kosten hin-

reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-

fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les

créanciers de réclamer dans les dix jours

l'application de la procédure en matière de

faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (264)

Gemeinschuldner: Kämmerer, Wilh., aus Malli Park (Ostpreussen),

Inhaber der Firma «Kunsthandlung Helvetia Kämmerer» in Basel.

Datum der Einstellungsverfügung: 15. Februar 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 288.) (L. P. 268.)

Ct. de Vaud. District de Vevey. (260/61)

Faillis:

Wanner, Louis, menuisier, à La Tour-de-Peilz.

Date de la clôture: 14 janvier 1905.

Muller-Abt, William, hôtelier, à Montreux.

Date de la clôture: 30 janvier 1905.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (262/63)

Failli: Rosselet, John-Ulysse, fabricant d'horlogerie et régleur,

seul chef de la maison «J. U. Rosselet», à La Chaux-de-Fonds.

Date de la clôture: 13 février 1905.

Failli: Treybal, Ohne-Estelle, née Othemin-Girard, veuve de

Guillaume, chef d'atelier de menteurs de boîtes et seul chef de la maison

«V^o Treybal», à La Chaux-de-Fonds.

Date de la clôture: 14 février 1905.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (252)

Failli: Volmer, Charles, fils, ex-maitre-boulangier, au Locle.

Date de la clôture: 13 février 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (253)

Steigerungs-Rückzug.

Die in Konkursachen über Blauw, Jul., Bierbrauerei zum «Lädli»,

in Luzern, auf Donnerstag, den 16. Februar 1905 angekündete II. Stei-

gerung (S. H. A. B. Nr. 52 vom 8. Februar 1905, pag. 208) findet nicht

statt.

Kt. Schwyz. Konkursamt Küssnacht. (250)

Ausgeschlagene Hinterlassenschaft des Blättler, Franz, sel., Glas-

macher.

Öffentliche Versteigerung der Liegenschaft, bestehend aus Wohnhaus

und Garten an der Rigigasse in Küssnacht, Grundbuch Nr. 683, Donners-

tag, den 9. März 1905, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Hirschen in

Küssnacht.

Gantbrief zur Einsicht aufliegend.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (258/59)

Succession répuée de feu Didier, Alfred, quand vivait négociant, rue du Rhône 49.

Jour, heure et lieu de la vente: Vendredi, 17 février 1905, à 3 heures après-midi, à Genève, salle des assemblées de faillites, palais de justice, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Objets à vendre: Dix bons de jouissance de la société anonyme pour l'exploitation du dossier lombaire mobile.

Une action de fr. 500, au porteur, de la société anonyme des usines de charpente, menuiserie et parqueterie d'Annemasse. Dix actions de fr. 500 au porteur, de la société en commandite par actions des fonderies, laminoirs et tréfileries de Rouville (Eure).

Les droits de Mr. Didier dans une concession d'un chemin de fer de Martigny à Villette et à Liddes (Valais).

Failli: Mirault, distillerie, Tranchées de Rive 1.

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 18 février 1905, à 2 heures après-midi, à Genève, Tranchées de Rive 1.

Objets à vendre: bascule, balance, bonbonnes, fûts brocs, outils de cave, filtre, entonnoir, décalitre, vermouth, rhum, vin blanc, herbages etc. etc.

Nachlassverträge. — Concordata. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295-297 n. 500.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterfallungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. District de Porrentruy. (255)

Débitteur: Chevrolet, Aloïde, cafetier et monteur de boîtes, à Bonfol.

Date du jugement accordant le sursis: 6 février 1905.

Commissaire au sursis concordataire: E. Villemin, notaire, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 7 mars 1905 inolusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi, 18 mars 1905, à 2 heures après-midi, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 8 même mois.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (266)

Schuldner: Lang, Gottlieb, Bäckerei und Mehlhandlung, in Oftringen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Februar 1905.

Sachwalter: Basler, Bezirksrichter, in Bottenwil.

Eingabefrist: Bis zum 4. März 1905 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. April 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Handelsregister. — Registro del commercio. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registro principal. — I. Registro principale.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1905. 9 febbraio. La ditta collettiva Giobbi e Comp. in liquidazione, in Pollegio (F. u. s. di c. n° 168 del 28 aprile 1902, pag. 669) viene cancellata, essendo terminata la liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 9 février. La raison J. Ducrest, à Lausanne (mercerie, lainage, etc.) (F. o. s. du o. des 22 février 1890, 26 janvier 1899 et 28 avril 1900) est radlée ensuite de remise de commerce.

9 février. Le chef de la maison A. Salomon successeur de J. Ducrest, à Lausanne, est Abraham Salomon, de Lyon, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: rubans, mercerie, lainage, gants, corsets, lingerie, confections et modes. Magasin: n° 47 rue de l'Halle, à l'enseigne «A. l'Economle».

9 février. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 10 janvier 1905 de la Muse, société littéraire et artistique, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 4 décembre 1900 et 28 février 1903) que le président de cette société est Auguste Huguenin, le secrétaire est Albert Moénnoy et le caissier est Alexandre Perret, les trois domiciliés à Lausanne.

11 février. La raison Ernest Gonet, à Lausanne, modes (F. o. s. du c. du 19 juin 1903), est radlée ensuite de remise de commerce.

11 février. La raison G. Ardant, à Lausanne, édition et publication du journal «la France à l'Etranger» (F. o. s. du c. du 24 novembre 1904) est radlée ensuite de renonciation du titulaire.

11 février. Le chef de la maison Paul E. Mayor, à Lausanne, est Paul-Edouard Mayor, d'Echallens, domicilié à Lavey. Genre d'affaires: Edition et publication du journal «la France à l'Etranger», paraissant à Lausanne. Bureau: Imprimerie Ch. Viret-Genton, Escaliers du Marché 20.

11 février. Dans son assemblée générale du 24 décembre 1904, la Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du o. des 7 octobre 1895, 7 septembre 1898, 16 mars 1903 et 7 mars 1904) a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le fonds social est fixé à la somme de cent mille francs, divisé en cinq mille parts nominatives, de vingt francs chacune. En cas d'augmentation du fonds social un droit de préférence est réservé aux sociétés et sociétaires porteurs de parts. Le conseil d'administration est actuellement composé

de Adrien Bonzon, à Ecublens, président; Louis Bussy, à Crissier, secrétaire; Louis Delarageaz, à Préverenges; Eugène Masson, à Ecublens; Charles Pittet, à Bussigny; Auguste Martin, à Echandens; Gustave Lédérrey, au Tronchet; Louis Lavanohy, à Savigny; Maurice Cuérel, à Villars Ste-Croix; Edouard Crot, à Savigny; Jules Michon, à Montherod; David Chatelan, à Bretigny; Alexis Joyet, à Chavannes; Théophile Rossier, à Denges, et Juste Bourgoz, à St-Sulpice, membres.

Bureau de Nyon.

10 février. Dans leur assemblée du 1^{er} décembre 1904, les sociétaires de la Société de fromagerie de Chéserex, association dont le siège est à Chéserex (F. o. s. du c. du 23 juin 1896, page 708), ont nommé en qualité de membres du comité: Henri Perrier, président; Lucien Varidel, caissier; Etille Ansermet, secrétaire; tous domiciliés à Chéserex.

10 février. Dans leur assemblée du 23 décembre 1904, les sociétaires de la Société de fromagerie de Givryns, association dont le siège est à Givryns (F. o. s. du c. du 8 octobre 1887, page 779), ont appelé en qualité de membres du comité: Alfred Bory, président; Jaques Bory, caissier, et Ernest Bory, secrétaire; tous domiciliés à Givryns.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse pendant l'année 1904.

Pendant l'année 1904, il a été délivré des cartes de légitimation pour 31,417 voyageurs de commerce (1903: 30,478), dont 24,510 représentants des maisons suisses (1903: 23,545) et 6,907 (1903: 6,933) des maisons étrangères.

Le nombre des cartes elles-mêmes a été de: 30,050 (1903: 29,084), dont 27,129 gratuites et 2,921 payantes (1903: 2,767). Des cartes payantes, 1,671 ne sont valables que pour un seul voyageur et 1,250 sont collectives (une carte pour plusieurs voyageurs), 20,483 cartes gratuites et 2,732 cartes payantes ont été délivrées à des voyageurs suisses (1,546 personnelles, 1,186 collectives) et 6,646 cartes gratuites et 189 cartes payantes à des voyageurs étrangers (125 personnelles, 64 collectives).

Les recettes des taxes de patente ont atteint le chiffre de fr. 418,500 (1903: fr. 392,600). Augmentation fr. 25,900.

	1904	1903
De cette somme, les voyageurs suisses ont payé et les étrangers (Allemagne fr. 14,350; France fr. 8,700; Italie fr. 1,950; Autriche-Hongrie fr. 400; Angleterre fr. 300)	fr. 394,200	364,800
Des Voyageurs condamnés au paiement subséquent de taxes éludées, ont versé	1,600	1,000

Les marchandises les plus fortement représentées sont les comestibles, boissons, tabacs par 9,438 (1903: 9,155) voyageurs suisses (vins 3,409), puis les industries textiles par 4,347 (1903: 4,122) voyageurs.

Pour les autres détails, nous renvoyons aux tableaux ci-après:

	1904	1903	1902
Nombre total des voyageurs	31,417	30,478	29,353
Nationalité des voyageurs ou des maisons de commerce:			
1° Suisses	24,510	23,545	22,892
2° Etrangers:			
Allemagne	4786	4900	4468
France	1319	1326	1294
Italie	415	390	403
Autriche-Hongrie	249	250	232
Belgique	65	64	49
Angleterre	41	58	45
Hollande	17	31	28
Espagne	6	6	9
Luxembourg	4	3	3
Etats-Unis de l'Amérique du Nord	2	2	1
Suède	1	2	1
Turquie	1	—	1
Egypte	1	1	—
	6,907	6,933	6,531

Branches d'affaires des voyageurs:

	Suisses	Etrangers		Total		
		Total	Allemagne	1904	1903	1902
Industrie textile	4,347	1,896	1,361	6,243	6,097	5,972
Machines	1,008	123	98	1,125	954	989
Métaux	1,174	784	680	1,958	2,181	1,984
Bijouterie, horlogerie et fournitures d'horlogerie	586	269	170	805	792	750
Quincaillerie	488	353	275	841	752	644
Comestibles, boissons, tabacs	9,438	780	297	10,218	9,922	9,535
Cuir, articles en cuir et chaussures	527	868	255	890	879	880
Verres	138	71	53	204	173	155
Objets de littérature et d'art, papiers, etc.	1,656	730	563	2,866	2,261	2,120
Ouvrages en ciment, argile, grès; poteries	516	146	88	652	693	654
Produits chimiques, droguerie, parfumerie, couleurs	807	372	254	1,179	1,275	1,280
Bois et ouvrages en bois	521	256	215	777	713	759
Huiles et graisses	346	98	34	444	346	246
Déchets et engrais	132	7	6	139	160	117
Articles en caoutchouc	79	96	84	175	176	153
Ouvrages en paille, jonc, liber	93	34	17	127	180	136
Agences	746	42	13	788	859	794
Articles divers (par exemple: crins, broseries, pinceaux, sponges etc.)	1,988	488	342	2,476	2,115	2,255
	24,510	6,907	4,786	31,417	30,478	29,353

Mouvement (nombre) des voyageurs dans quelques localités:

	Suisses	Etrangers	Total		
			1904	1903	1902
Bâle	1,995	2,867	4,862	4,612	4,201
Zürich	8,221	788	9,009	8,948	8,789
Genève	1,860	922	2,582	2,646	2,605
St-Gall	1,184	582	1,766	1,106	990
Berne	920	107	1,027	939	954
Lausanne	669	70	739	743	416
Lucerne	651	107	758	737	692
Winterthur	581	70	651	683	672
Chaux-de-Fonds	483	79	562	482	498
Rienne	342	25	367	370	392

Cartes déliivrées:

Cartes gratuites (vertes): Cartes payantes (rouges):	Voyageurs		
	Personnelles	Collectives	Total
a. Personnelles	1,546	125	1,671
b. Collectives	1,186	64	1,250
1904	23,215	6,885	30,050
1905	23,225	6,859	29,084
1906	21,615	6,459	27,974

Cartes payantes et taxes perçues par cantons:

Cantons	Cartes	Taxes	Part d'après la population de perception	Indemnité	Totaux		
					1904	1905	1906
Zürich	543	78,020	51,712.60	8,120.80	54,858.40	51,301.50	46,992.40
Berne	481	68,450	70,718.95	2,738.	73,456.95	68,776.05	63,408.20
Lucerne	164	23,950	17,578.80	968.	18,546.80	17,308.75	15,975.95
Uri	5	700	2,863.45	28.	2,891.45	2,252.10	2,063.20
Schwyz	89	5,450	6,644.70	278.	6,922.70	6,409.20	5,880.20
Unterwald-le-Haut	2	250	1,830.	10.	1,840.	1,719.55	1,680.90
Unterwald-le-Bas	11	1,600	1,668.	64.	1,732.	1,581.60	1,388.95
Glarus	82	4,750	3,881.	190.	4,071.	3,798.50	3,518.70
Zoug	22	8,150	3,010.50	128.	3,138.50	2,913.70	2,675.95
Fribourg	60	8,400	15,850.65	338.	16,188.65	14,645.70	13,492.60
Soleure	82	12,150	12,088.70	486.	12,574.70	11,818.65	10,823.45
Bâle-Ville	240	38,950	13,465.	1,868.	14,823.	13,790.05	12,568.75
Bâle-Campagne	89	5,550	8,217.75	222.	8,439.75	7,889.50	7,213.45
Schaffhouse	85	4,800	4,980.55	192.	5,172.55	4,827.60	4,412.60
Appenzell Rh.-E.	13	2,000	6,632.20	80.	6,712.20	6,321.55	5,797.45
Appenzell Rh.-I.	1	100	1,619.55	4.	1,623.55	1,627.80	1,897.20
St-Gall	296	41,750	30,027.40	1,670.	31,697.40	29,584.70	27,163.45
Grisons	85	15,600	12,559.55	582.	13,071.55	12,216.65	11,241.80
Argovie	172	25,300	24,774.15	1,013	25,787.35	24,129.85	22,248.25
Thurgovie	98	14,560	13,588.45	586.	14,189.45	13,277.65	12,221.35
Tessin	25	3,400	16,632.	186.	16,768.	15,683.80	14,424.55
Vaud	175	25,150	33,757.80	1,006.	34,763.80	32,895.35	30,016.60
Valais	9	1,800	13,729.45	52.	13,781.45	12,828.35	11,668.95
Neuchâtel	204	80,200	15,150.80	1,208.	16,358.80	15,323.	14,141.40
Genève	78	10,150	15,909.80	406.	16,315.80	15,362.80	14,132.80
Total	2,921	418,500	397,763.	16,740.	414,503.	387,998.	356,643.

Coût des cartes de légitimation, des formulaires de décompte, du tableau des voyageurs munis de cartes payantes, du tableau des condamnations, frais d'inspections, etc.	1904	1905	1906
	3,997.	4,602.	4,907.
Total Fr.	418,500.	392,600.	361,550.

Produit des taxes, par mois:

	1904	1905	1906
Janvier	263,600	242,750	229,100
Février	66,900	59,200	57,300
Mars	30,950	29,050	26,150
Avril	16,800	11,900	14,150
Mai	6,200	8,650	5,000
Juin	2,650	4,400	2,150
Juillet	12,650	15,750	10,950
Août	7,970	7,500	4,750
Septembre	5,250	5,600	6,650
Octobre	4,700	5,250	3,100
Novembre	1,400	2,150	1,600
Décembre	980	500	650
Total Fr.	418,500	392,600	361,550

Conformément aux articles 155 et 161 de la loi du 22 mars 1893 sur l'organisation judiciaire fédérale, 230 (1903: 183) condamnations à l'amende et jugements pour contraventions à la loi concernant les taxes de patente ont été communiqués en 1904 au Département. 230 personnes ont été condamnées à l'amende pour un montant total de fr. 5440 (1903: fr. 4240). Dans 90 cas (1903: 66) les tribunaux, ou, s'il y a eu omission de leur part, les autorités administratives compétentes des cantons ont exigé le paiement

subséquent des taxes de patente éludées s'élevant à la somme de fr. 9450 (1903: fr. 7200).

Sur la demande du comité central de la société suisse des voyageurs de commerce et d'entente avec le Département fédéral des postes et des chemins de fer, le formulaire des cartes de légitimation gratuites a été modifié en ce sens qu'une place y a été réservée pour la signature du porteur, ce qui lui permettra, s'il le juge bon, de s'en servir, dès le 1^{er} janvier 1905, comme pièce d'identité pour le retrait d'envois postaux. Le formulaire de signature figurant sur les cartes ne sera rempli que sur la demande et aux frais du porteur de la carte, par l'autorité cantonale compétente.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg berichten unter dem 11. Februar: Nach dem letzten Zensusbericht sind in den Ver. Staaten bis zum 16. Januar 12,767,000 Ballen Baumwolle entkörnt worden gegen 9,485,537 Ballen im Vorjahre. Wenn man dieser Zahl die Linters mit 300,000 hinzufügt, so kommt man bis heute auf eine Ernte von 13 Millionen Ballen. Die übertrieben hohe Annahme einiger Baisiers, dass eine Ernte bis 14 Millionen Ballen zu erwarten sei, hat sich also nicht verwirklicht; trotzdem wirkte der Ginners-Bericht in New York eher à la hausse, während in Liverpool die gegenteilige Auffassung vorherrschend war. Augenblicklich wird jedoch nicht der Hauptwert darauf gelegt, wie gross die Ernte der Ver. Staaten ausfallen wird, sondern es ist vielmehr die Frage in den Vordergrund gerückt, ob die Pflanzler ihre bisherige Zurückhaltung bewahren. Ohne Zweifel ist es diesmal den Pflanzern sehr ernst damit, die Ware zurückzubehalten, und da das Geld in Amerika billig und reichlich ist, so wird es keine Schwierigkeiten machen, die Baumwolle zu finanzieren. Die New Yorker Handelszeitung schreibt in ihrer letzter hier eingetroffenen Nummer wie folgt:

«Die in New-Orleans tagende Baumwoll-Konvention legt neues Zeugnis ab für die Erregung, welche im ganzen Süden über die Gestaltung der Baumwollsituation herrscht. Auf Grund der gefassten Beschlüsse darf man erwarten, dass starke Anstrengungen gemacht werden, um einen Minderanbau für die kommende Ernte durchzuführen und gleichzeitig einen ansehnlichen Preis des im Süden vorhandenen Ueberschusses in die neue Saison zu übertragen.

Der Markt ist in der letzten Woche recht bewegt verlaufen; die anhaltend geringen Zufuhren gaben den Baisiers Veranlassung, grössere Deckungskäufe zu bewerkstelligen, wobei sie mit New Yorker Bankfirmen in Konkurrenz zu treten hatten, die Käufe zu Anlagezwecken vornahmen. Die Hausiers mächteten sich diese Umstände zu nutzen, um die Preise in die Höhe zu treiben; gegen Wochenschluss trat jedoch eine Abschwächung des Marktes ein, da die Hausiers mit Rücksicht auf die bevorstehenden Feiertage vielfach zur Realisation ihrer Engagements geschritten sind, um sich ihren Nutzen zu sichern. Daraufhin drückten die Baisiers mit erneuten Blankoabgaben auf den Markt und sind gestern speziell Mc. Fadden und Weld als starke Verkäufer aufgetreten. Liverpool ist dem Rückgange New Yorks gefolgt; jedoch hat sich dort der Markt gestern gegen Schluss wieder befestigt. Man kann wohl sagen, dass im allgemeinen die Stimmung, speziell in Liverpool zuversichtlich bleibt. Man hält den erfolgten Rückgang nur für eine natürliche Reaktion der vorangegangenen Steigerung, welche Anfang dieser Woche ein etwas zu rasches Tempo angenommen, sich aber sonst langsam vollzogen hatte, wodurch die Stabilität dieser Bewegung gekennzeichnet wird. Da die Spinner sowohl auf dem Kontinent wie in England sich mit Käufen ziemlich zurückgehalten haben, so ist von dieser Seite noch eine lebhaft Nachfrage zu erwarten. Der Begeh nach Fabrikaten ist ein sehr reger. Steigen die Preise, so werden die Farmer einen Teil der infolge der niedrigen Preise zurückgehaltenen Baumwolle an den Markt bringen, um die besseren Preise mitzunehmen. Durch diese Zunahme der Ankünfte wird dann wieder ein Druck auf den Markt ausgeübt, und so werden für die nächste Zeit häufige Preisschwankungen zu erwarten sein.

Annoucen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H.
in Gurtellen (Kt. Uri)

EINLADUNG
zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 3. März 1905, nachmittags 4 Uhr
ins Hotel „St. Gotthard“ Zürich I.

- Traktanden:**
- 1) Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1904 und Beschlussfassung über die bezüglichen Anträge des Vorstandes.
 - 2) Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Ertelung an Vorstand und Direktion.
 - 3) Antrag des Vorstandes auf teilweise Umlegung der Druckleitung.
 - 4) Wahl der Kontrollstelle.
 - 5) Anregungen.
- Die Stimmkarten werden den Genossenschaftsmitgliedern mit dem Jahresbericht und Bilanz zugestellt.
Uebrigens sind Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle den Mitgliedern von heute an im Bureau der Genossenschaft in Gurtellen zur Einsicht aufgelegt. (365)
Gurtellen, den 14. Februar 1905.

Der Vorstand.

Avviso e diffida

La Società Anonima Cave Granitiche (già H. Schulthess & Co.)
in LAVORGO
essendosi sciolta per decisione dell'assemblea generale straordinaria del 24 gennaio p.p., si fa pubblico invito ai creditori, a sensi dell'art. 665 C. O., d'insinuare le loro pretese presso il sottoscritto in Lavorgo entro fine marzo 1905. (341.)
Lavorgo, 10 febbraio 1905.
Società Anonima Cave Granitiche già H. Schulthess & Co.,
Lavorgo (Ticino), in liquidazione:
H. SCHULTHESS.

Ferrovie Elettriche Bellinzona-Mesocco

Avviso di convocazione
I Signori azionisti della società per la Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco sono convocati in assemblea straordinaria per il giorno di **domenica, 5 marzo p. v., alle ore 2 pomeridiane** nella sala comunale di Roveredo.
TRATTANDE:
1^a Modificazioni allo statuto sociale.
2^a Deliberazione per un prestito supplementare.
3^a Ratificazione del contratto di costruzione. [366]
Mesocco, 14 febbraio 1905.
Per il consiglio d'amministrazione,
P. il presidente: Il segretario:
G. Schenardi, vice-pres.^o Ed. Schmid.

Thurgauische Hypothekenbank

Generalversammlung
Die Herren Aktionäre werden auf
Samstag, den 4. März 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr
zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das Rathaus Frauenfeld eingeladen.
Traktanden:
1) Geschäftsbericht und Rechnung pro 1904.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende pro 1904.
4) Wahlen. [358]
5) Besetzung der Kontrollstelle pro 1905.
6) Allfällige Anträge.
Frauenfeld, den 13. Februar 1905.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Direktor: **J. Hasenfratz.**

Société de Transports Internationaux in Genf.

Altmünsterol (Elsäss), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel. (82)
 Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

Schluss-Bilanz

der

Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)

pro 31. Dezember 1904.

Aktiven.		Fr.	Rp.	Passiven.		Fr.	Rp.
1) Kassa		724,687	65	1) Aktien-Kapital		8,000,000	—
2) Hypothekar-Darleihen		84,926,281	55	2) Reserve		2,200,000	—
3) Obligations-Darleihen		2,525,072	30	3) Obligationen und Depositen		66,837,462	45
4) Konto-Korrent-Debitoren		8,513,755	50	4) Konto-Korrent-Kreditoren		5,837,823	35
5) Wertschriften		1,227,744	—	5) Banken		679,889	20
6) Wechsel		673,966	85	6) Sparkasse		13,059,056	75
7) Immobilien		285,000	—	7) Akzente		3,064,815	15
8) Liegenschaften		789,000	—	8) Banknoten		1,000,000	—
9) Diverse Konti		1,608,349	50	9) Reingewinn		594,810	45
		<u>Fr. 101,273,857</u>	<u>35</u>			<u>Fr. 101,273,857</u>	<u>35</u>

Frauenfeld, im Februar 1905.

[367]

Die Direktion.

Beteiligung

In ein hies. gut eingeführtes Architekt- u. Baugeschäft, mit prima Aufträgen versehen, wird für die kaufm. Abteilung ein

Teilhaber

gesucht. (345)
 Offerten unter Z U 1445 an
 Rudolf Mosse, Zürich.

Für ein industrielles Unternehmen gegen gutes, sicheres Unterpfand

Fr. 15—20,000

aufzunehmen gesucht.

Offerten sub Chiffre Z 31 Ch an
 Rudolf Mosse, Chur. (360)

Kaffee-Röstmaschinen, Kakao-Röstmaschinen

für Maschinenbetrieb. (359)
 Vertreter: W. Kopfmann, Basel.

Rudolf Mosse in Zürich.

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 4. März 1905, vormittags 11 Uhr, im Grand Hotel Bellevue au Lac in Zürich stattfindenden

XV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1904.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1904 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 7) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. Februar 1905 an auf dem Bureau der Direktion in Chur (untere Bahnhofstrasse Nr. 542 c) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gedruckte Jahresberichte und Eintrittskarten können ebendasselbst gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern drei Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. (323)

St. Moritz, den 15. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Basel

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf Samstag, den 4. März 1905, nachmittags 3 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung im Hotel Bären, Aeschenvorstadt (Eingang Brunngrässlein) höflichst eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Berichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr 1904; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion auf Grund dieser Berichte.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1904.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1905.
- 5) Antrag betr. Aufhebung der Filiale Delsberg.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Kontrollstelle sind bis zum Tage der Versammlung auf unserm Bureau aufgelegt. Stimmkarten werden gegen Deponierung der Aktien an unserer Kasse oder Bankausweis bis 3. März 1905 ausgeliefert. (351)

Basel, 15. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung des für die Lokomotiven benötigten Schmieröls, vom 1. Mai 1905 an für die Dauer eines Jahres.

Die Lieferungsbedingungen können beim Obermaschineningenieur der Generaldirektion in Bern bezogen werden.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Angebot für Lokomotivschmieröl» bis spätestens den 10. März 1905 verschlossen an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einzureichen. (355)

Bern, den 13. Februar 1905.

Generaldirektion
 der schweizerischen Bundesbahnen.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4% Obligationen.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1905 kündbaren 4% Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 14. Dezember 1904.

[74]

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/2% Obligationen unseres Instituts

à pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(79)

Die Direktion.

SOCIÉTÉ ANONYME

Fabrique de montures perfectionnées pour parapluies, parasols, ombrelles, etc., A. Jeanrenaud à Vevey

Messieurs les souscripteurs d'actions sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

pour le samedi, 25 février 1905, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Constitution de la société et constatation que le capital social est intégralement souscrit et libéré d'un cinquième. [354]
- 2° Adoption des statuts.
- 3° Votation sur apports.
- 4° Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Vevey, 13 février 1905.

Le comité d'initiative.

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausrichtung einer

Dividende von 7 1/2%

pro 1904 beschlossen und kann somit

Coupon Nr. 15 mit Fr. 18.75

an unsern Kassen in Bern und Zürich von heute an eingelöst werden.

Bern, den 13. Februar 1905. (362)

Die Direktion.

Gelegenheitskauf

Altbekanntes, prosperierendes

Holzgeschäft

in prima Lage am Platze Zürich, infolge Rücktrittes des bisherigen Kommanditars an kapitalkräftigen Fachmann preiswürdig zu verkaufen.

Offerten befördert unter Chiffre R 965 Z die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. (364)